

Anlageklasse: Rohstoffe
Informationsblatt für Kunden

Banque Bordier & Cie SCmA

Anlageklasse: Rohstoffe

Informationsblatt für Kunden

*Dieses Informationsblatt erklärt auf einfache Weise, was Rohstoffe als Anlageklasse sind, wie sie funktionieren und welche wesentlichen Risiken damit verbunden sind. Es richtet sich an Kunden ohne Finanzfachwissen und **ersetzt nicht die Vertrags- oder aufsichtsrechtlichen Unterlagen, die für die zur Anlage in Rohstoffe verwendeten Instrumente gelten.***

1. Einleitung

Rohstoffe bilden eine besondere Anlageklasse, die auf **physischen oder natürlichen Vermögenswerten** basiert, die in der Realwirtschaft verwendet werden. Sie können eine spezifische Rolle in einem Anlageportfolio spielen, insbesondere im Hinblick auf **Diversifizierung, Inflationsschutz** oder das Engagement in bestimmten wirtschaftlichen Entwicklungen.

Im Gegensatz zu Aktien oder Anleihen **generieren** Rohstoffe **keine eigenen Erträge**, und ihre Wertentwicklung hängt hauptsächlich von der Preisentwicklung an den Märkten ab.

2. Was ist ein Rohstoff?

Ein Rohstoff ist ein **standardisiertes physisches Gut**, das als Grundstoff für die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen dient. Er wird in der Regel an organisierten Märkten oder über Finanzinstrumente gehandelt.

Man unterscheidet insbesondere:

- **Energie-Rohstoffe**,
- **Metallrohstoffe**,
- **Agrarrohstoffe**.

Anleger kaufen in der Regel nicht direkt die physische Ware, sondern engagieren sich über spezifische Finanzinstrumente in deren Preisentwicklung.

3. Hauptmerkmale von Rohstoffen

Rohstoffe weisen mehrere charakteristische Merkmale auf:

- **Keine intrinsische Rendite:** Im Gegensatz zu Aktien oder Anleihen generieren sie weder Dividenden noch Zinsen.
- **Preis bestimmt durch Angebot und Nachfrage:** Die Preise werden von wirtschaftlichen, geopolitischen, klimatischen und regulatorischen Faktoren beeinflusst.
- **Hohe Volatilität:** Die Preise können innerhalb kurzer Zeiträume starken Schwankungen unterliegen.
- **Variable Korrelation mit anderen Anlageklassen:** Sie können eine teilweise Diversifizierung innerhalb eines Portfolios bieten.

- **Exposition gegenüber Inflation:** Bestimmte Rohstoffe entwickeln sich in Zeiten steigender Preise positiv.

4. Ziel einer Anlage in Rohstoffe

Eine Anlage in Rohstoffe kann mehrere Ziele verfolgen:

- Portfoliodiversifizierung,
- Inflationsschutz,
- Exposure gegenüber wirtschaftlichen oder sektoralen Trends,
- Suche nach taktischen Chancen auf kurze oder mittlere Sicht.

In der Regel handelt es sich dabei um eine ergänzende Anlage und nicht um eine zentrale Säule des Portfolios.

5. Was sind die wichtigsten Rohstoffarten?

Rohstoffe lassen sich in folgende Hauptkategorien unterteilen:

- **Energie-Rohstoffe** Erdöl, Erdgas, Kohle, Strom.
- **Industriemetalle** Kupfer, Aluminium, Nickel, Zink.
- **Edelmetalle** Gold, Silber, Platin, Palladium.
- **Agrarprodukte** Weizen, Mais, Soja, Kaffee, Kakao, Zucker.

Jede Kategorie unterliegt spezifischen wirtschaftlichen Dynamiken und Preisfaktoren.

6. Die wichtigsten Akteure auf den Rohstoffmärkten

An einer Rohstoffanlage sind mehrere Akteure beteiligt:

- **Produzenten:** Bergbau-, Agrar- oder Energieunternehmen, die den Rohstoff produzieren.
- **Industrielle Verbraucher:** Akteure, die Rohstoffe in ihrer Geschäftstätigkeit verwenden (Industrie, Energie, Lebensmittel).
- **Finanzintermediäre:** Banken, Broker, Handelsplattformen.
- **Anleger:** Institutionelle oder private Anleger, die ein finanzielles Engagement anstreben.
- **Aufsichtsbehörden:** Sie regeln die Funktionsweise der Märkte und die gehandelten Instrumente.

7. Der Lebenszyklus einer Rohstoffanlage

Eine Rohstoffanlage durchläuft in der Regel die folgenden Schritte:

1. Auswahl des Rohstoffs oder des Referenzindex
2. Wahl des Anlageinstruments
3. Exposure gegenüber der Preisentwicklung

4. Anpassungen an die Marktbedingungen
5. Ausstieg aus der Anlage durch Weiterverkauf des Instruments

Im Gegensatz zu produktiven Investitionen findet **keine interne Wertschöpfung** statt, sondern es besteht ein **direktes Engagement gegenüber Kursschwankungen**.

8. Renditestruktur von Rohstoffen

Die Rendite einer Rohstoffanlage ergibt sich ausschließlich aus der Preisänderung des zugrunde liegenden Rohstoffs.

Sie kann beeinflusst werden durch:

- die Entwicklung von Angebot und Nachfrage,
- die Wetterbedingungen,
- geopolitische Spannungen,
- Produktionskosten,
- die Geldpolitik und die Zinssätze.

Wenn das Engagement über Finanzinstrumente erfolgt, kann die Rendite zudem beeinflusst werden durch:

- Haltungskosten,
- Vertragsrollover-Mechanismen,
- Verwaltungsgebühren.

9. Risikostruktur von Rohstoffen

Anlagen in Rohstoffe sind mit mehreren spezifischen Risiken verbunden:

- **Marktrisiko:** Hohe, teilweise unvorhersehbare Preisvolatilität.
- **Geopolitisches Risiko:** Konflikte, Sanktionen oder Instabilität in Förderregionen.
- **Klimarisiko:** Witterungsbedingungen, die die landwirtschaftliche oder energetische Produktion beeinflussen.
- **Liquiditätsrisiko:** Einige Märkte können vorübergehend weniger liquide werden.
- **Instrumentenspezifisches Risiko:** Hebelwirkung, Komplexität oder Abhängigkeit von einem Intermediär.

Diese Risiken können durch Diversifikation teilweise gemindert, jedoch nicht vollständig eliminiert werden.

*Rohstoffe sind eine **volatile** Anlageklasse. Sie eignen sich in der Regel für Anleger mit einem **hohen Risikoprofil**, die in der Lage sind, erhebliche Wertschwankungen einschließlich Kapitalverlusten zu verkraften. Ein Engagement in dieser Anlageklasse sollte grundsätzlich Teil **einer Strategie zur Diversifizierung des Portfolios** sein.*

10. Wichtigste Vor- und Nachteile

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">▪ Portfoliodiversifizierung▪ Möglicher Schutz vor Inflation▪ Exposition gegenüber makroökonomischen Trends	<ul style="list-style-type: none">▪ Hohe Volatilität▪ Fehlende wiederkehrende Erträge▪ Komplexität der Anlagemechanismen

Die oben genannten Punkte stellen eine zusammenfassende und nicht erschöpfende Darstellung der wichtigsten Vor- und Nachteile von Rohstoffen dar.

11. Wie investiert man in Rohstoffe?

Die Anlage erfolgt in der Regel indirekt über:

- spezialisierte Fonds oder ETFs,
- strukturierte Produkte,
- derivative Instrumente,
- Aktien von Unternehmen mit Bezug zu Rohstoffen.

Der Zugang hängt vom Anlegerprofil und dem gewählten Anlagevehikel ab.

12. Wie liquidiert man eine Position?

Die Liquidation erfolgt durch den Verkauf des gehaltenen Instruments zu den jeweils geltenden Marktbedingungen. Die Liquidität hängt vom Anlagevehikel und den Marktbedingungen zum Zeitpunkt des Verkaufs ab.

13. Das Angebot von Bordier

Das Rohstoffangebot der Bank kombiniert ein finanzielles Engagement über Derivate in Basiswerten wie Edelmetallen mit einem indirekten Engagement über Aktien spezialisierter Bergbauunternehmen – insbesondere in den Bereichen Kupfer, Eisenerz oder Aluminium –, wodurch die strukturelle Dynamik dieser Märkte genutzt werden kann.

14. Wichtige Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informations- und Ausbildungszwecken. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar.

Die enthaltenen Informationen sind nicht vollständig und berücksichtigen nicht sämtliche Eigenschaften und Risiken der beschriebenen Finanzinstrumente. Sie stellen keine ausreichende Grundlage für Anlageentscheide dar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

Bei Abweichungen oder Widersprüchen zwischen den verschiedenen Sprachfassungen dieses Dokuments ist die französische Fassung maßgebend.

Weitere Informationen zu Risiken finden Sie in der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (SwissBanking) «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten», abrufbar auf unserer Website unter: <https://www.bordier.com/de/legal-and-compliance/schweiz-recht-und-compliance/schweiz-recht-und-compliance-finsa-2/>

Sofern für ein Finanzinstrument ein Basisinformationsblatt (BIB) oder ein Prospekt gemäss FIDLEG erstellt wurde, sind diese Dokumente verfügbar unter: <https://www.bordier.com/de/legal-and-compliance/schweiz-recht-und-compliance-finsa-wichtige-informationsdokumente-kids/>

Anlegerinnen und Anleger werden gebeten, vor jeder Anlageentscheidung eine eigene Beurteilung vorzunehmen und die Risiken sorgfältig abzuwägen. Es wird empfohlen, sich von einer qualifizierten Fachperson beraten zu lassen.

Die Kundenberaterin oder der Kundenberater steht auf Anfrage für weitere Auskünfte und die Aushändigung der entsprechenden Unterlagen zur Verfügung.

Die Bank übernimmt keine Haftung für Anlageentscheidungen, die auf Grundlage dieses Dokuments getroffen werden.